



Trauer um Reinhold Scherer

Am 9. August verstarb der langjährige Erster Vorsitzender des Handharmonika- und Akkordeonclubs Bad Krozingen (HAC), Reinhold Scherer, im Alter von 88 Jahren. Er gehörte zur ersten Bad Krozinger Handharmonikageneration und übernahm zweimal den Vorsitz für die Amtszeiten 1967-1971 und 1975-1990.

Reinhold Scherer steuerte den Verein mit ruhiger Hand, dachte in größeren Zusammenhängen und war großzügig. Seine größte Gabe war die Pflege des Einklangs unter den Spielenden, sowohl zahlenmäßig durch die kontinuierliche Erweiterung des Orchesters (1967 fusionierten die Aktiven von Norsingen und Bad Krozingen), aber auch musikalisch-technisch durch die Gleichstellung des Akkordeons und der Handharmonika und deren entsprechende Literatur.

Sein größtes Anliegen war die Förderung der Jugend. Auf seine Bemühungen hin wurden engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Dirigentinnen und Dirigenten gesucht und gefunden. Das Erste Orchester des HAC Bad Krozingen gehörte von nun an zu den herausragenden Orchestern im Bezirk, und junge Solisten und Solistinnen verhalfen der Gemeinde zu überregionalem und nationalem Ruf. Reinhold Scherer blieb konsequent im Hintergrund, alle wussten um seine Verdienste. Folgerichtig war im Jahr 1990 seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden, als er das Amt des Vorsitzenden in jüngere Hände übergab.

Die Beerdigung von Reinhold Scherer am 13. August wurde von einem kleinen Ensemble aus Spielerinnen des 1. Orchesters unter der Leitung von Dirigentin Birgit Sablowski mit den Stücken „Jesus bleibt meine Freude“ und „Air“ von Johannes Sebastian Bach sowie dem „Abendlied“ von Hans-Günther Kölz und Matthias Anton musikalisch umrahmt. Der Vorsitzende des Vereins, Stefan Geisselbrecht, würdigte in einem Nachruf die Verdienste von Reinhold Scherer.

In großer Dankbarkeit und Achtung nimmt der Verein Abschied von seinem Ehrenvorsitzenden Reinhold Scherer und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.